



PRESSEMITTEILUNG

Nr.224/GP

09.11.2016

**Huml setzt auf Klinik-Kooperationen für hochwertige
Krankenhausversorgung - Bayerns Gesundheitsministerin gratuliert
DONAUISAR Klinikum Deggendorf zur 40-Jahr-Feier - Bayern hat über 83
Millionen Euro investiert**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml setzt darauf, dass Kooperationen zwischen Kliniken zum Erhalt einer hochwertigen Krankenhausversorgung beitragen. Huml betonte am Mittwoch anlässlich der 40-Jahr-Feier des DONAUISAR Klinikums Deggendorf: "Unsere Krankenhauslandschaft befindet sich im Umbruch. Der medizinische Fortschritt bringt es mit sich, dass nicht mehr alle Krankenhäuser alle denkbaren Leistungen gemeindenah anbieten können. Deshalb ist es wichtig, dass die Krankenhäuser ihre Angebote abstimmen und Kooperationen eingehen."

Die Ministerin fügte hinzu: "Gerade im ländlichen Raum sind Kooperationen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung notwendig. Die Landkreise Deggendorf und Dingolfing-Landau gehen hier mit gutem Beispiel voran! Schon seit November 2012 ziehen die drei Kliniken Deggendorf, Dingolfing und Landau an einem Strang unter der gemeinsamen Dachmarke DONAUISAR Klinikum."

Huml erläuterte: "Es ist gelungen, die Leistungsangebote in Deggendorf und Landau so aufeinander abzustimmen, dass die beiden Häuser als ein Krankenhaus im Sinne des Krankenhausrechts anerkannt werden. Damit wurden die richtigen Schritte unternommen, um die akutstationäre Versorgung im Landkreis zukunftsfest zu gestalten."

Gemeinsam mit den Kommunen unterstützt Bayern die Krankenhäuser auch bei notwendigen Investitionen zum Ausbau und zur Modernisierung. Die Ministerin unterstrich: "Die Krankenhausförderung ist ein zentraler Investitionsschwerpunkt für den Freistaat - auch, um den ländlichen Raum zu stärken. Allein für das Klinikum Deggendorf wurden für verschiedene Baumaßnahmen mehr als 83 Millionen Euro bereitgestellt. Und auch beim nächsten Projekt, der Verlagerung der Neonatologie, steht der Freistaat als verlässlicher Partner an der Seite des Klinikums Deggendorf."

Huml erläuterte: "Ziel der bayerischen Gesundheitspolitik ist es, die leistungsfähige und bedarfsgerechte Versorgung in ganz Bayern zu erhalten. Das ist eine kontinuierliche Aufgabe. Um für die Patienten eine zeitgemäße Versorgung zu gewährleisten, investieren wir pro Jahr insgesamt 500 Millionen Euro in die Kliniken im Freistaat."